RIMADYL 20 mg, schmackhafte Tabletten

PACKUNGSBEILAGE

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS
2. ZUSAMMENSETZUNG
3. ZIELTIERART(EN)
4. ANWENDUNGSGEBIET(E)
5. GEGENANZEIGEN
6. BESONDERE WARNHINWEISE
7. NEBENWIRKUNGEN
8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG
9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG
10. WARTEZEITEN
11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE
12. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG
13. EINSTUFUNG VON TIERARZNEIMITTELN
14. ZULASSUNGSNUMMERN UND PACKUNGSGRÖSSEN
15. DATUM DER LETZTEN ÜBERARBEITUNG DER PACKUNGSBEILAGE
16. KONTAKTANGABEN

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Rimadyl 20 mg Schmackhafte Tabletten, 20 mg, Tabletten für Hunde
Rimadyl 50 mg Schmackhafte Tabletten, 50 mg, Tabletten für Hunde
Rimadyl 100 mg Schmackhafte Tabletten, 100 mg, Tabletten für Hunde

2. ZUSAMMENSETZUNG

Rimadyl 20 mg Schmackhafte Tabletten:
Wirkstoff: *Carprofen* 20 mg
Sonstiger Bestandteile: Pulver aus Schweineleber (sprühgetrocknet), hydrolisiertes pflanzliches Eiweiß, Maisstärke, Lactose-Monohydrat, Süßwaren Zucker, Weizenstärke, wasserfreies Calciumhydrogenphosphat, Maissirup (81,5% Feststoff), Typ A, Gelatine, Magnesiumstearat.

Rimadyl 50 mg Schmackhafte Tabletten:
Wirkstoff: *Carprofen* 50 mg
Sonstiger Bestandteile: Pulver aus Schweineleber (sprühgetrocknet), hydrolisiertes pflanzliches Eiweiß, Maisstärke, Lactose-Monohydrat, Süßwaren Zucker, Weizenstärke, wasserfreies Calciumhydrogenphosphat, Maissirup (81,5% Feststoff), Typ A, Gelatine, Magnesiumstearat.

Rimadyl 100 mg Schmackhafte Tabletten:
Wirkstoff: *Carprofen* 100 mg
Sonstiger Bestandteile: Pulver aus Schweineleber (sprühgetrocknet), hydrolisiertes pflanzliches Eiweiß, Maisstärke, Lactose-Monohydrat, Süßwaren Zucker, Weizenstärke, wasserfreies Calciumhydrogenphosphat, Maissirup (81,5% Feststoff), Typ A, Gelatine, Magnesiumstearat.

3. ZIELTIERART(EN)

Hund.

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Entzündungshemmung und Schmerzlinderung bei akuten oder chronischen Fällen von muskulär-skelettalen Beschwerden wie Osteoarthritis.

Behandlung von postoperativen Entzündungen.

5. GEGENANZEIGEN

Die verschriebene Dosierung und Behandlungsdauer darf nicht überschritten werden.
Tieren mit Herz-, Leber- oder Nierenfunktionsstörungen darf das Tierarzneimittel nicht verabreicht werden. Dasselbe gilt für den Fall, daß die Möglichkeit von Geschwürbildungen oder Blutungen im Magen-Darm-Trakt besteht sowie im Falle einer Blut-Dyskrasie bzw. einer Überempfindlichkeit gegen das Tierarzneimittel.
Andere nichtsteroide entzündungshemmende Mittel dürfen weder gleichzeitig noch innerhalb von 24 Stunden verabreicht werden.
Die Eliminationszeit NSAIDs, einschließlich Carprofen, bei der Katze ist länger als beim Hund und der therapeutische Index ist klein. In Abwesenheit von spezifischen Daten, Verwendung bei Katzen ist kontraindiziert.

6. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise:
Keine

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:
Bei der Verwendung bei Tieren unter 6 Wochen oder bei alten Tieren können eine kleinere Dosis und eine sorgfältige ärztliche Betreuung erforderlich sein.

Die AINS können die Phagozytose hemmen. Daher muss im Fall einer inflammatorischen Störung im infektiösen Kontext eine geeignete antimikrobielle Behandlung angesetzt werden
Experimentelle Daten haben gezeigt, dass das Auftreten von Erbrechen mit einem verlängerten Fasten (18 Stunden) vor der Verabreichung des Tierarzneimittel in Zusammenhang gebracht werden kann.

Nicht anwenden bei Hunden mit Dehydratation, Hypovolämie oder Hypotonie, denn es besteht die Gefahr von Nierentoxizität

Vermeiden Sie die gleichzeitige Verabreichung von potentiell nephrotoxischen Arzneimitteln

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:
Bei einer versehentlichen Einnahme ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zi ziehen und die Packungsbeilage vorzuzeigen. Wenn die Tabletten versehentlich verschluckt werden, suchen Sie sofort einen Arzt auf und zeigen Sie dem Arzt, was eingenommen wurde.Si les comprimés sont avalés accidentellement, consultez immédiatement un médecin et montrez-lui ce qui a été pris.Wenn die Tabletten versehentlich verschluckt werden, sofort ärztlichen Rat einholen und den Arzt, was gemacht wurde.Si les comprimés sont avalés accidentellement, consultez immédiatement un médecin et dites-lui ce qui a été fait.Volledige resultaten kunnen niet worden geladenOpnieuwOpnieuw proberen…Opnieuw proberen…Nach dem Umgang mit dem Tierarzneimittel die Hände waschen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz:
Nicht zutreffend.

Trächtigkeit:
In Ermangelung wissenschaftlicher Daten ist die Anwendung bei trächtigen Hündinnen nicht angezeigt.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:
NSAIDs sind stark an Plasmaproteine gebunden und können mit anderen stark gebundenen Arzneimitteln konkurrieren. Daher kann die gleichzeitige Anwendung toxische Wirkungen haben.

Überdosierung:
Es gibt kein spezifisches Gegenmittel gegen eine Überdosierung mit Carprofen.
Es gibt kein spezifisches Gegenmittel gegen eine Überdosierung mit Carprofen....Es gibt kein spezifisches Antidot für eine Überdosierung mit Carprofen....Volledige resultaten kunnen niet worden geladenOpnieuwOpnieuw proberen…Opnieuw proberen…Eine allgemeine Behandlung der NSAID-Überdosierung sollte angewendet werden.
Eine allgemeine Behandlung der NSAID-Überdosierung sollte angewendet werden.
...Allgemeine Behandlung von NSAR Überdosierung sollte angewandt werden....Volledige resultaten kunnen niet worden geladenOpnieuwOpnieuw proberen…Opnieuw proberen…Volledige resultaten kunnen niet worden geladenOpnieuwOpnieuw proberen…Opnieuw proberen…Nach wiederholter Verabreichung der therapeutischen Dosis über 8 Wochen hat sich gezeigt, dass Carprofen keine nachteiligen Auswirkungen auf die Knorpel von Hunden mit chronischer Arthritis hat.

Wesentliche Inkompatibilitäten:
Keine bekannt.

7. NEBENWIRKUNGEN

Hund:

Selten (1 bis 10 Tiere / 10.000 behandelte Tiere):
Leberfunktionsstörung[1], Nierenfunktionsstörung[1]
Sehr selten (< 1 Tier/10 000 behandelte Tiere, einschließlich Einzelfallberichte):
Blut im Stuhl[1,2], Diarrhöe[1,2], Erbrechen[1,2] Appetitlosigkeit[1,2], Lethargie[1,2]

[1] Typische unerwünschte Wirkungen im Zusammenhang mit NSAIDs.
[2] Treten innerhalb der ersten Behandlungswoche auf und sind in den meisten Fällen vorübergehend und verschwinden nach Absetzen der Behandlung, können aber in sehr seltenen Fällen schwerwiegend oder tödlich sein. Wenn Nebenwirkungen auftreten, sollte die Behandlung abgebrochen und ein Tierarzt konsultiert werden.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber oder den örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem: adversedrugreactions_vet@fagg-afmps.be.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zum Einnehmen. Rimadyl Schmackhafte Tabletten werden von der Mehrzahl an Hunden freiwillig und gerne eingenommen.

Erkrankungen des Bewegungsapparates (zB Arthritis)
Eine Anfangsdosierung von 4 mg Wirkstoff pro kg Gewicht und Tag, aufgeteilt in zwei gleichgroße Dosierungen, wird empfohlen. Je nach erzieltem Ergebnis kann die Dosis nach 7 Tagen auf 2 mg Wirkstoff pro kg Gewicht und Tag bei einer Einnahme täglich verringert werden.
Die Behandlungsdauer hängt von den erzielten Ergebnissen ab. 14 Tage nach Behandlungsbeginn sollte jedoch in jedem Falle eine erneute Untersuchung durch den Tierarzt erfolgen.

Behandlung von postoperativen Entzündungen
Die empfohlene Dosis beträgt 4 mg / kg / Tag, aufgeteilt in zwei gleiche Dosen und für einen Zeitraum von 5 Tagen.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

-

10. WARTEZEITEN

Nicht zutreffend.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern.
Wegen dem guten Geschmack von das Tierarzneimittel, aufzubewahren an einem sicheren Platz. Es können ernste Nebenwirkungen auftreten, wenn größere Mengen eingenommen werden. Wenn Sie Zweifel haben, ob Ihr Hund eine größere Menge, als die oben erwähnte Dosis, eingenommen hat, wenden Sie sich an Ihren Tierarzt.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nach „Exp." nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

12. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

13. EINSTUFUNG VON TIERARZNEIMITTELN

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

14. ZULASSUNGSNUMMERN UND PACKUNGSGRÖSSEN

Rimadyl 20 mg Schmackhafte Tabletten: BE-V278451
14 / 20 / 30 / 50 / 60 / 100 Tabletten in einer 60 / 60 / 60 / 90 / 120 ml Flasche mit Sicherheitsverschluss.

Rimadyl 50 mg Schmackhafte Tabletten: BE-V278467
14 / 20 / 30 / 50 / 60 / 100 Tabletten in einer 90 / 90 / 120 / 150 / 190 / 325 ml Flasche mit Sicherheitsverschluss.

Rimadyl 100 mg Schmackhafte Tabletten: BE-V278476
14 / 20 / 30 / 50 / 60 / 100 Tabletten in einer 120 / 150 / 190 / 325 / 325 / 625 ml Flasche mit Sicherheitsverschluss.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

15. DATUM DER LETZTEN ÜBERARBEITUNG DER PACKUNGSBEILAGE

Februar 2025

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (https://medicines.health.europa.eu/veterinary).

16. KONTAKTANGABEN

Zulassungsinhaber und für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:
Zoetis Belgium
Rue Laid Burniat, 1
B-1348 Louvain-La-Neuve

Örtlicher Vertreter und Kontaktdaten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:
Zoetis Belgium
Mercuriusstraat 20
1930 Zaventem
Belgien
Tél: +32 (0) 800 99 189